



Nordvalls Etikett, Sjöbo, Schweden | Label Printing



Lasse Andersson

Betriebsleiter Nordvalls Etikett

Das 1977 gegründete Unternehmen Nordvalls Etikett mit Sitz in Sjöbo, Schweden, ist einer der größten und am stärksten wachsenden Etikettenhersteller Schwedens. Als umfangreicher Anbieter für Etiketten und Kennzeichnungssysteme produziert das Unternehmen an insgesamt zwei Standorten für den gesamten skandinavischen Markt. Nordvalls Etikett befindet sich auf einem stetigen Expansionskurs über den skandinavischen Markt hinaus und besticht vor allem durch schnelle Lieferung qualitativ hochwertiger Produkte und eine enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden. Die Kunden des Unternehmens loben die vollständige Transparenz und die langjährige Zusammenarbeit mit dem schwedischen Marktführer, während Mitarbeiter die angenehme Arbeitsatmosphäre und das offene Betriebsklima zu schätzen wissen.

ALTE SOFTWARE NICHT MEHR ZEITGEMÄß

Nachdem die alte ERP-Software des schwedischen Unternehmens, Microsoft Dynamics, keine Updates mehr herausgebracht hat und trotz vieler etikettenspezifischer Anpassungen nicht mehr mit den anspruchsvollen Abläufen des Etikettenherstellers mithalten konnte, entschied sich Nordvalls Etikett, in eine neue Software zu investieren. Wichtig war, dass die neue Software alle Prozesse des Unternehmens abbilden kann und damit das alte System komplett ersetzt. Eine Überschneidung beider Systeme sollte vermieden werden. Weitere Anforderungen waren, dass alle Prozesse einfach nachzuvollziehen sind, sowie die Automatisierung der meisten Prozesse, um die Arbeitszeiten für Kalkulation und Angebote zu verkürzen und somit Geld zu sparen.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei der Auswahl der neuen Software war, dass sie eine Lagerhaltungskontrolle anbietet. In der Vergangenheit hatten die Lagermitarbeiter des schwedischen Marktführers einen großen Mehraufwand mit der Inventur und Ausgabe des Materials. Dies sollte mit der neuen Software einfacher und schneller gehen. In dieser Hinsicht stach die ERP-Software des Marktführers theurer.com besonders heraus, da bei ihr der Materialverbrauch und viele andere Produktionsdetails von eingebauten Maschinenzählern kontrolliert und protokolliert werden. Weiterhin sollte es möglich sein, beschädigtes Material nachzuerfolgen, sodass keine minderwertigen Endpro-

dukte die Produktion verlassen. Die Software des Marktführers theurer.com bestach durch die bereits im Standard enthaltenen Business Templates, die den Einführungszeitraum verkürzen. Alle Basisprozesse der Etikettenproduktion waren hier bereits enthalten und direkt einsatzbereit. Ein weiterer Pluspunkt war die intuitive Bedienung, die dem bereits bekannten „Look + Feel“ der Microsoft Office Produkte geschuldet war.

Kosten sparen durch hohe Automatisierung

„Der größte Vorteil bei der Arbeit mit theurer.com C3 ist die Flexibilität, die das Programm bietet“, erzählt Lasse Andersson, Betriebsleiter. „All unsere Prozesse konnten nahtlos in die Software übernommen werden, ohne, dass wir unsere Anforderungen einschränken mussten. Außerdem sparen wir durch den hohen Automatisierungsgrad enorm viel Zeit in der Kalkulation und Produktion.“

Das Unternehmen musste seine Prozesse nicht an die Anforderungen der Software anpassen, im Gegenteil. Die Software wurde an die Prozesse von Nordvalls Etikett angepasst, sodass ein schneller Einstieg garantiert war. Die Mitarbeiter des Unternehmens konnten sich zunächst mit der Bedienung der Software vertraut machen, ohne neue Prozesse und Abläufe lernen zu müssen. Dadurch wurden in der Implementierungsphase Zeit und Kosten eingespart.

FACTSHEET

Unternehmen

Gegründet 1977 von Bengt Ripa ist Nordvalls Etikett als Marktführer in der Etiketten- und Beschilderungsbranche in Skandinavien bekannt. Mit der einfachen Philosophie, jedem Kunden eine sichere Lieferung und beste Qualität zu bieten, kann Nordvalls Etikett stolz darauf sein, langjährige Kundenbeziehungen zu pflegen und neue Märkte zu erschließen.

Aufgabe

Nachdem die alte Software Microsoft Dynamics zwar mit vielen etikettenspezifischen Anpassungen erweitert wurde, konnte sie dennoch irgendwann nicht mehr mit den immer komplexer werdenden Anforderungen des Unternehmens mithalten. Aus diesem Grund musste eine neue ERP-Lösung gefunden werden, die die Prozesse in Produktion und Organisation besser und reibungsloser unterstützt, sowie weitere Expansionsmöglichkeiten bietet.

Lösung

Im Jahr 2015 entschied sich Nordvalls Etikett für die ERP-Software von theurer.com. Ausschlaggebend in der Entscheidung waren vor allem die vielen Möglichkeiten, die die Software bietet, sowie die bereits bekannte MS-Office-Benutzeroberfläche, die den Einstieg in die Software erheblich vereinfachte.

Nutzen

- Abbildung aller Prozesse innerhalb des Unternehmens und der Produktion durch vorkonfigurierte, branchenspezifische Business Templates
- Einzelrollenverwaltung und Lagerführung - mit der Möglichkeit Material bis zur Mutterrolle zurückzuverfolgen - ermöglichen Steigerung der Qualität und Anstieg der Kundenzufriedenheit
- Einfache Bedienung dank MS Office Benutzeroberfläche



Die Automatisierung der Produktions- und Lagerabläufe wird durch ein denkbar einfaches System realisiert, das jedoch auf anspruchsvollen programmierten Prozessen aufbaut. Mit Hilfe von Barcodes, mobilen Terminals und Barcode-scannern wird der Material- und Produktfluss entlang der kompletten Wertschöpfungskette überwacht. Dies bringt nicht nur Vorteile für die Lagerhaltung, sondern auch im Bestell- und Lieferprozess kann so viel Zeit und damit Geld eingespart werden. Die Warenbewegungen können live in der Software verfolgt und überwacht werden, was dafür sorgt, dass auch in der Materialbestellung zeitnah auf Änderungen reagiert werden kann.

Der größte Wettbewerbsvorteil, den C3 dem schwedischen Marktführer bietet, ist jedoch die standortübergreifende Kalkulation. Durch die Produktion an verschiedenen Standorten auf unterschiedlichen Maschinen, hat Nordvalls Etikett mit dem Multicompany-Feature die Möglichkeit,

standortübergreifend den günstigsten Produktionsweg zu kalkulieren. Zehn Maschinen fließen gleichzeitig in die Kalkulation ein und sorgen so für die kostengünstigste Produktionsvariante und zufriedene Kunden.

Entscheidung für den Marktführer

Nachdem Nordvalls Etikett verschiedene ERP/MIS-Software Anbieter getestet hatte, war die Entscheidung für den Marktführer theurer.com C3 denkbar einfach. „Mit seiner modularen Struktur kann es einfach und problemlos an unsere steigenden Anforderungen an Automation und Funktion angepasst werden und mitwachsen“, so Lasse Andersson. Die endgültige Entscheidung für C3 brachten jedoch die Business Templates, die bereits im Standard sämtliche wichtigen Prozesse und Abläufe der Etikettenindustrie abbilden können und so den perfekten Begleiter für das Tagesgeschäft des Etikettenherstellers darstellen.



Gemeinsam in die Zukunft gehen

„Für uns steht theurer.com für Qualität und Vertrauen. Wir werden weiter in die Software investieren und neue Module kaufen, denn die Zusammenarbeit ist einfach und wir können uns darauf verlassen, dass die implementierten Features funktionieren und unsere Abläufe vereinfachen“, berichtet der Betriebsleiter über die Arbeit mit theurer.com.

In der Zukunft will Nordvalls Etikett weiter in theurer.com C3 investieren, um weitere Abläufe und Prozesse zu automatisieren und Zeit zu sparen. Das kürzlich erworbene Modul „Web-Portal“ ist bereits erfolgreich im Einsatz und auch neue Schnittstellen sind geplant. Diese sollen den Einkaufs- und Bestellprozess während der Produktion weiter automatisieren und vereinfachen. Die erfolgreiche Einführung der neuen Software hilft Nordvalls Etikett dabei, seine Spitzenposition im skandinavischen Markt zu verteidigen und neue Märkte zu erschließen.